



» Für einen Handwerksbetrieb, der sporadisch Druckluft benötigt, ist ein Kolbenkompressor ratsam, weil dieser im Aussetzbetrieb arbeiten kann. «



Drei Fragen an Druckluft-Experte Jens Kummer

Herr Kummer, was kann bei der Nutzung von Druckluftkompressoren alles schiefgehen?

Kurzum: der falsche Kompressor, die falsche Handhabung und vor allem der falsche Standort. Kompressoren sollten zum Beispiel immer an einem Standort aufgestellt werden, an dem es möglichst staub- und frostfrei ist. Zusätzlich ist es extrem wichtig, für eine ausreichende Be- und Entlüftung im Kompressorenraum zu sorgen.

Wenn beispielsweise in einer Tischlerei der Kompressor direkt neben einer Holzbearbeitungsmaschine steht, wo Späne fallen, bleibt trotz Absaugung feiner Holzstaub in der Luft zurück. Wenn dann der Kompressor mit der Umgebungsluft auch den Holzstaub ansaugt, ist irgendwann der Ansaugfilter dicht. Dann kann der Kompressor nicht

mehr ausreichend Luft ansaugen, er wird extrem heiß und dies kann zu Schäden führen.

Warum ist die Abgabe- oder Lieferleistung die entscheidende Größe bei der Auswahl eines Druckluftkompressors?

Die Ansaugleistung ist immer höher als die eigentliche Lieferleistung eines Geräts, verursacht durch die Arbeitsweise eines Kolbenkompressors. Rein mechanisch und physikalisch treten hier Verluste auf, die je nach Ausmaß über die Leistungsstärke eines Geräts entscheiden.

Die Ansaugleistung ist ein rein theoretischer Wert. Insofern ist immer die Liefer- oder Abgabeleistung der entscheidende Wert, um zu berechnen, welche Kompressorengröße für eine Anwendung gebraucht wird.

Kolbenkompressor oder Schraubenkompressor – welches Modell ist wann geeignet?

Für einen Handwerksbetrieb, der sporadisch Druckluft benötigt, ist ein Kolbenkompressor ratsam, weil dieser im Aussetzbetrieb arbeiten kann. Damit die Anwendung funktioniert und der Kolbenkompressor genügend Druckluft liefern kann, sollte er immer mindestens 30 Prozent mehr Luft in den Behälter reinpumpen als maximal abgenommen wird. Bei einem Luftbedarf von 100 Litern pro Minute wären das 130 Liter.

Beim Schraubenkompressor ist es hingegen extrem wichtig, dass dauerhaft Druckluft entnommen wird. Der Kompressor sollte eine interne Betriebstemperatur von dauerhaft circa 75 Grad haben, damit er fehlerfrei funktionieren kann.

Unimaster STS S60- 10-270 JUB50

Der Klassiker unter den stationären Kompressoren kommt zum 50-jährigen Bestehen von Schneider Druckluft als limitierte Sonderauflage im Retrodesign auf den Markt. Als Handwerkerkompressor für Betriebe zwischen drei und fünf Mitarbeitern erlangte das Ursprungsmodell vor einem halben Jahrhundert schnell Bekanntheit. Im Gegensatz zum Vorgängermodell ist der STS S60- 10-270 JUB50 allerdings mit modernster Technik ausgestattet. Für alle Interessierte: Die preisgünstige Jubiläumsausgabe ist nur bis Ende des Jahres 2016 erhältlich.

Art.-Nr.: 74311377



Unimaster UNM 510-10-90 DX

Der UNM 510-10-90 DX ist mit seinem Behältervolumen von 90 Litern und seinem leistungsstarken 2-Zylinder-Aggregat ideal für Arbeiten mit sehr hohem Luftbedarf in der Holz- und Metallbearbeitung und im Kfz-Bereich geeignet. Das anwenderfreundliche Bedientableau mit Nebelölter und Filterdruckminderer sowie die pannensicheren Softgummiräder sorgen für einen komfortablen Einsatz auf der Baustelle und einen unkomplizierten Kondensatablass. Der Kompressor ist in der Standardvariante oder mit Sonderausstattung erhältlich, wahlweise mit 10 oder 15 bar Druckantrieb.

Art.-Nr.: 90323272

